

22.10.2025 / KW 43 / [www.tips.at](http://www.tips.at)



**Sozialaktion** Gemeinsam mit der HLM Krems setzt die youngCaritas in Seitenstetten ein Mode-Projekt um. Seite 9 / Foto: Presse & Foto Franz Gleiß



**Erfolg & Abschied** Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere hat die Mostviertler A-Cappella-Formation zwo3wir ihren Abschied angekündigt. tips verlost für das letzte Konzert in Waidhofen/Ybbs 2x2 Tickets! Seite 2 / Foto: Nele Sedelky

# Trinkwasserprojekt nimmt Fahrt auf

Mit der Gründung der Trinkwassergenossenschaft Urtal wurde der Startschuss für eines der größten Infrastrukturprojekte der Region gegeben. Die Genossenschaft plant die Errichtung einer Trinkwasserversorgungsleitung, die von Waidhofen an der Ybbs über Maria Neustift in die Katastralgemeinden Hochreith, Kürnberg, Dorf und Sankt Michael/Bruckbach führen soll. Seite 3

## ■ Buchvorstellung

Das Buch „Verschleppt – Verbannt – Unvergessen“ wird am 30. Oktober im Rathaussaal Amstetten vorgestellt. >> Seite 7

## ■ Eishalle öffnet

Die Eishalle Amstetten startet am 28. Oktober mit dem Publikumslauf offiziell in die neue Eissaison. >> Seite 10

**Tips Game.On**   
die regionale eSportsMesse  
powered by 

22.11.2025 • 10-18 Uhr  
Promenaden Galerien Linz  
Eintritt frei! [gameon.tips.at](http://gameon.tips.at)

In Kooperation mit  

Beachten Sie die Reportage  
**Bauen & Wohnen**  
in dieser Ausgabe



Foto: Stock.Adobe.com

ZWO3WIR

# Ein Abschied auf dem Höhepunkt

**MOSTVIERTEL.** Die Mostviertler A-Cappella-Formation zwei3wir feiert ihren größten Erfolg und kündigt gleichzeitig den Abschied an: Beim A-Cappella-Award in Ulm 2025 gewann das Ensemble sowohl den Publikums- als auch den Jurypreis – ein Doppelsieg, der die 16-jährige Bandgeschichte krönt. Tips verlost für das Abschiedskonzert 2x2 Tickets!

Als 2009 Chorleiterin Tina Haberfehlner in Wolfsbach mit Sängern ihres Jugendchores Voicebacher eine kleine Nebenformation gründete, war das zunächst ein Experiment. Doch aus diesem Anfang wurde bald etwas Eigenes: zwei3wir. 2013 formierte sich die Gruppe in ihrer heutigen Besetzung: Tina Haberfehlner (Sopran), Judith Reiterer (Alt), Paul Schörghuber (Tenor/Beatbox), Michael Burghofer (Tenor) und Thomas Mayrhofer (Bass).

## Vom Mostviertel hinaus in die A-Cappella-Welt

In den folgenden Jahren wurde aus dem lokalen Projekt eine Band, die die A-Cappella-Szene im deutschsprachigen Raum mitprägte. Über 300 Konzerte in Österreich, Deutschland und der Schweiz, sieben veröffentlichte CDs und mehrere internationale Auszeichnungen markieren den Weg von zwei3wir.

Musikalisch bewegt sich die Gruppe im Bereich des druckvollen Vokalpop – Popmusik, aber ganz ohne Instrumente, getragen von Schörghubers Beatbox, Haberfehlners Arrangements und der gemeinsamen Freude am Klang.

„Wir haben uns nie nur als Sänger verstanden, sondern eher als Popgruppe ohne Instrumente“, erklärt Schörghuber. „Unser Ziel war, dass es druckvoll klingt – wie eine Band, aber rein mit Stimmen.“ Doch entscheidend war nie nur der Sound, sondern die Haltung. „Wir sind für



Die Formation zwei3wir verabschiedet sich am 23. Jänner mit einem großen Konzert in Waidhofen/Ybbs.

Foto: Tatjana Sola

das Publikum da – und das sind wir gerne“, sagt Michael Burghofer. Die Interaktion mit dem Publikum war dabei nie laut oder aufgesetzt. Keine einstudierten Mitmachmomente, sondern eine feinere, gemeinsame Schwingung, die den Raum erfüllt. „Wenn wir auf der Bühne stehen, spüren wir, dass wir im selben Moment sind“, beschreibt Haberfehlner. „Das ist vielleicht das Schönste an Musik – wenn man gemeinsam klingt, ohne etwas erklären zu müssen.“

## Licht und Schatten

Die Geschichte von zwei3wir ist nicht nur geprägt von Erfolgen, sondern auch von Herausforderungen, die die Gruppe zusammenge schweißt haben. 2013 musste sie den Tod von Haberfehlners Schwestern Vera verkraften, die bis dahin die Altstimme gesungen hatte. „Das war ein tiefer Einschnitt – menschlich und musikalisch“, erinnert sich Haberfehlner. „Aber es hat uns auch wachsen lassen. Judith kam dazu, und mit ihr begann ein neuer, erfolgversprechender Abschnitt. Wir wollten weitersingen – für Vera, aber auch für uns.“ Ein anderes Kapitel, das schmerzlich offenblieb, war die geplante Taiwan-Tournee, die gleich zweimal pandemiebedingt abgesagt werden musste. 14 Konzerte waren vorbereitet, Flüge gebucht, der Traum einer Asienreise zum Grei-

fen nah. „Das war hart“, sagt Burghofer rückblickend. „So eine Chance bekommst du vielleicht nur einmal. Aber auch das hat uns ge erdet. Wir haben gelernt, dass Erfolg mehr ist als Reichweite – näm lich die Freude, die bleibt.“

## Bedeutende Begegnungen

Zu den wichtigsten Wegmarken für zwei3wir zählte das Festival BER-vokal in Berlin. Dort begegnete die Gruppe erstmals der internationa len Szene. „Wir haben so viele wunderbare Menschen kennenge lernt, das war Wahnsinn“, erzählt Burghofer. Unter ihnen auch May be bop, die deutsche A-Cappella-Formation, die für zwei3wir zu Vorbildern und Freunden wurde.

## Ein Sieg am Höhepunkt

Im Oktober 2025 erlebte die Band den wohl größten Moment ihrer Geschichte: Beim A-Cappella-Award Ulm gewann zwei3wir sowohl den Jurypreis als auch den Publikumspreis. „Das war ein magischer Abend“, erinnert sich Burghofer. Dieser Erfolg markierte den perfekten Zeitpunkt, um innezu halten. „Wir haben gespürt, dass wir genau dort stehen, wo alles stimmt“, sagt Haberfehlner. „Und das ist ein wunderschöner Moment, um Dan ke zu sagen.“

Im Herbst 2025 reifte schließlich eine Entscheidung, die niemand leichtfertig traf. Judith Reiterer wird

Mutter, und die Band begann, über Zukunft und Veränderung nachzu denken. „Wir haben lange überlegt, ob man so eine Stimme, so eine Verbindung ersetzen kann – und sind zu dem Schluss gekommen: Nein“, erzählt Burghofer. „13 gemeinsame Jahre kann man nicht einfach austauschen. zwei3wir ohne Judith wäre nicht mehr zwei3wir.“ Anstatt mit halber Kraft weiterzumachen, entschied sich die Band für ein bewusstes Ende. Am 23. Jänner 2026 wird im Plenkersaal Waidhofen/Ybbs das Abschiedskonzert stattfinden. Ein Abend, an dem die großen Songs der Bandgeschichte noch einmal erklingen – als Rückblick, Feier und Dankeschön zugleich. „Wir schließen dieses Kapitel, atmen durch, blättern um – und dann sehen wir weiter“, sagt Burghofer. „Musik bleibt unser Lebenselixier. In welcher Form auch immer, sie wird uns nicht loslassen.“ ■

## JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 04.11.2025/09:00 Uhr  
[www.tips.at/g/25420](http://www.tips.at/g/25420) oder  
 SMS an 0676 8002525  
 Text: „25420 Vorname Nachname“

## Abschiedskonzert

Fr., 23. Jänner, 19.30 Uhr

Plenkersaal Waidhofen/Ybbs

**Karten** sind ab sofort im Bürger service Waidhofen/Ybbs und bei Ö-Ticket erhältlich.

## INFRASTRUKTUR

# Trinkwassergenossenschaft gegründet

**ST. PETER/AU.** Mit der Gründung der Trinkwassergenossenschaft Urtal wurde der Startschuss für eines der größten Infrastrukturprojekte der Region gegeben.

Mit 89 Liegenschaften zählt die Genossenschaft nicht nur zu den größten im Mostviertel, sondern ist auch bei weitem die größte im Gemeindegebiet von St. Peter in der Au. Zum Obmann wurde Ortsvorsteher Hermann Stockinger gewählt. Er betont: „Wir sind in der glücklichen Lage, unser Trinkwasser über Waidhofen an der Ybbs und Maria Neustift beziehen zu können. Mir war es immer ein Herzensanliegen, die Wasserversorgung im ländlichen Raum langfristig abzusichern.“

Die Genossenschaft plant die Errichtung einer Trinkwasserversor-



Bürgermeister Johannes Heuras (1. v. l.) gratulierte dem frisch gewählten Vorstand der neu gegründeten Trinkwassergenossenschaft Urtal rund um Obmann Ortsvorsteher Hermann Stockinger (2. v. l.).

Foto: Gemeinde St. Peter/Au

gungsleitung, die von Waidhofen an der Ybbs über Maria Neustift in die Katastralgemeinden Hochreith, Kürnberg, Dorf und St. Michael/Bruckbach führen soll. In mindestens zwei Bauabschnitten wird ein Leitungsnetz von rund 40 bis 50 Kilometern Länge entstehen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der zeitlichen Abstimmung mit dem Glasfaserausbau, der

bis 2027 im Gemeindegebiet abgeschlossen sein soll. „Uns ist wichtig, die Synergien zu nutzen. Wenn das Glasfaser-Netz verlegt wird, wollen wir die Wasserleitungen mitdenken“, erklärt Stockinger.

Derzeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Firma IKW die Detailplanung der Trassenführung. Danach wird das wasserrechtliche Bewil-

ligungsverfahren eingeleitet, bevor die Ausschreibung der Bauarbeiten starten kann.

## Bürgermeister Heuras: „Historischer Schritt“

Bürgermeister Johannes Heuras (ÖVP) sieht in der Gründung der Genossenschaft einen historischen Schritt: „Wir haben die große Chance, zwei wichtige Infrastrukturen in den ländlichen Raum zu bringen – Glasfaser und Trinkwasser. Das ist eine wichtige Investition in die Zukunft.“

Auch der frisch gewählte Obmann blickt voller Zuversicht in die Zukunft: „Wir haben ein starkes Team und eine klare Vision. Gemeinsam werden wir dieses Projekt erfolgreich umsetzen und damit einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für die Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten.“ ■

## Verkaufe Gewerbeliegenschaft in Amstetten

in bester Frequenzlage neben XXXL Lutz, Pappas etc.

5.000 m<sup>2</sup> Grundstück, ca. 1700 m<sup>2</sup> Betriebsfläche.

VB € 2.450.000,-

**S 2 Immo GmbH.**

4770 Andorf

0664 4118034

putzinger@aon.at

**BALKONE UND ZÄUNE**  
AUS ALUMINIUM UND GLAS

 **Leeb**



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**  
**GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT**

## Breitschopf



## Hausmesse zur Neueröffnung

**24.–31. Oktober\* | 9 – 19 Uhr**

\*ausgenommen Sonntag

### Neueröffnung nach Umbau

Breitschopf Schauraum  
Steyr/Dietach  
Ennser Straße 146

Dabei sein & gewinnen:  
AEG Saugroboter



Freu dich auf viele Inspirationen:

- Präsentation Küchentrends
- Exklusive Geräteberatung
- Küchenplanungskonzepte
- Laufmeterpreise und 2 Jahre Preisgarantie

Mehr Infos auf [www.breitschopf.at](http://www.breitschopf.at)



## MOBILE JUGENDARBEIT

# Über 4.600 Jugendliche erreicht

**AMSTETTEN.** Im Zuge zahlreicher Projekte und Aktivitäten konnte Streetwork Amstetten im Jahr 2024 über 4.600 Kontakte mit Jugendlichen im Alter von zwölf bis 23 Jahren knüpfen.

„Amstetten setzt auf aktive und gezielte Jugendarbeit und erhielt vor Kurzem die Auszeichnung als NÖ Jugend-Partnergemeinde“, so Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP). Die mobile Jugendarbeit bietet Jugendlichen ein vielfältiges Angebot an Unterstützung, Begleitung und Freizeitaktivitäten. Im Mittelpunkt steht dabei das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe – sei es bei persönlichen Themen, beruflicher Orientierung, Behördengängen oder in herausfordernden Lebenssituationen.



(V.l.) Bernhard Zima (JLW), Klaus Zoufal (Streetwork), Kerstin Kronsteiner (Stellvertretende Stadtamtsdirektorin), Heimo Schaupp (Streetwork), Bürgermeister Christian Haberhauer und Jugendgemeinderätin Annika Blutsch Foto: Stadt Amstetten

„Es ist wichtig, die Themen und Anliegen junger Menschen sichtbar zu machen und den Wert der Jugendarbeit in der Gesellschaft bewusst zu stärken“, verdeutlicht Jugendgemeinderätin Annika Blutsch (SPÖ).

## Vor Ort im Einsatz

Das Team ist dort im Einsatz, wo Jugendliche unterwegs sind – auf Plätzen, in Jugendtreffs oder online. Jugendliche können jeder-

zeit Kontakt aufnehmen, ganz gleich ob mit einem konkreten Anliegen oder einfach, um ins Gespräch zu kommen. Im Jahr 2024 beteiligten sich Jugendliche aktiv an der Planung und Umsetzung verschiedenster Projekte – von sportlichen über kreative bis hin zu gesundheitsfördernden Aktivitäten. Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf politischer Bildung. Die mobile Jugendarbeit zeigte auch

Präsenz bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen – etwa bei Messen, dem Skatecontest sowie beim 25-jährigen Jubiläum des Jugendzentrums A-Toll.

Das achtköpfige Team dokumentierte im Jahresverlauf 4.624 Kontakte zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen – davon 54 Prozent männlich, 42 Prozent weiblich und vier Prozent divers. Besonders häufig vertreten waren Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren. Die meisten Begegnungen fanden im offenen Betrieb, im Zuge von Streetwork sowie in Jugendtreffs statt. Zusätzlich wurden 646 Kontakte mit Angehörigen, Netzwerkpartnern und im Rahmen von Projekten gezählt. ■

Alle Inhalte zum Thema



## HERBSTTAGE BLINDENMARKT

# Kubicki neuer Präsident

**BLINDENMARKT.** Im Rahmen eines Charity-Dinners übergab die langjährige Präsidentin des Vereins der Freunde der Herbsttage Blindenmarkt, Hilde Umdasch, ihr Amt an Rainer Kubicki. Hilde Umdasch fungierte fast zwanzig Jahre, von 2006 bis 2025, als Präsidentin.



Hilde Umdasch mit ihrem Nachfolger Rainer Kubicki Foto: Roland Ferrigato

Herbsttage intensiv unterstützt und dabei wichtige Impulse insbesondere in der Förderung der regionalen Kultur gesetzt.“

## Rainer Kubicki

Mit Rainer Kubicki – er ist geschäftsführender Gesellschafter von Creditreform in Österreich – übernimmt ein Mann die Präsidentschaft, der die Operette nicht

nur schätzt, sondern seit vielen Jahren miterlebt. Seit 2004 ist er regelmäßiger Besucher, Förderer und Botschafter der Herbsttage Blindenmarkt. Das „Konzert für alle“, das traditionell am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, stattfindet, liegt ihm besonders am Herzen. Seit 2019 unterstützt Kubicki dieses Event.

Als zentrale Ziele nennt Kubicki die weitere Belebung des Vereins der Freunde der Herbsttage Blindenmarkt, die gezielte Förderung von Talenten im Operettenbereich sowie den Ausbau des Festivalnetzwerks. Ganz verabschieden wird sich Hilde Umdasch übrigens von den Festspielen nicht: Sie fungiert ab sofort als Ehrenpräsidentin der Herbsttage Blindenmarkt. ■

## SELBSTHILFEGRUPPE

# Tinnitus

**ST. PÖLTEN.** Die Tinnitus-Selbsthilfegruppe veranstaltet Treffen in St. Pölten. Das nächste findet am Dienstag, dem 28. Oktober, um 18 Uhr in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (Universitätsklinikum Sankt Pölten-Lilienfeld, Matthias Corvinusstr. 26) statt. Chronischer Stress kann Auswirkungen auf das Nervensystem haben. Wird der Sympathikus, der „Alarmsbereich“ des Körpers, dauerhaft aktiviert, geraten wichtige Funktionen wie Hören, Regeneration und Entspannung aus dem Gleichgewicht. Ein überlastetes zentrales Nervensystem kann nicht nur das Hörvermögen beeinträchtigen, sondern auch zur Entstehung oder Verschlimmerung von Tinnitus beitragen. Die Österreichische Tinnitus-Liga (ÖTL) bietet daher Selbsthilfegruppen-Treffen an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Alle Inhalte zum Thema



# MEGA-ANGEBOTE IM PLUSCITY GUTSCHEINHEFT!

AB  
FR. 24.10.  
in der PlusCity  
und in der  
PlusCity App  
erhältlich



## GEWINNE DEN NEUEN BMW X2 SDRIVE 20I



Symbolfoto

### Der nagelneue BMW X2 sDrive 20i soll deiner sein?

Dann wirf einfach den ausgefüllten Gewinnkupon bis Mi. 26.II. in den am Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten **BMW X2 sDrive 20i** ein oder scanne den QR-Code direkt am Auto und nimm in der PlusCity App teil.

**Teilnahmebedingungen und nähere Infos unter [pluscity.at/autoverlosung](http://pluscity.at/autoverlosung)**

Gewinnkupons sind im Gutscheinheft (vorletzte Seite) und in der PlusCity erhältlich. Pro Person ist ein Gewinnkupon teilnahmeberechtigt. Die **Verlosung** findet am **Mo. 8.12.2025 um 18.00 Uhr am Palmenplatz unter allen Anwesenden** statt. Kupon ausfüllen und von Fr. 24.10. bis Mi. 26.II. in den am Palmenplatz ausgestellten BMW X2 sDrive 20i einwerfen oder in der PlusCity App teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Veranstaltung gelten vorbehaltlich Änderungen. Im Falle von Änderungen werden diese unter [pluscity.at](http://pluscity.at) kommuniziert.

Das Modell BMW X2 sDrive 20i in Saphirschwarz Metallic begeistert mit 125 kW/170 PS und mit Top-Ausstattung, wie Parking Assistant, Premium-Paket, 18" LMR Sternspeiche 865 und 7-Gang Steptronic Getriebe DKG.

In Kooperation mit:





WKNÖ-Vizepräsident und WIFI NÖ-Vorstandsvorsitzender Christian Moser (r.) und stellvertretender Landesinnungsmeister der Metalltechniker, Matthias Jansch (r.) gratulierten dem Sieger im MAG-Schweißen, Daniel Watzinger (2.v.l.), und dem Sieger im WIG-Schweißen, Manuel Johannes Leopold Gassner

Foto: Andreas Kraus

## NÖ JUGEND-SCHWEISS-MASTERS

# Erfolgreiche Schweißer

**BEZIRK.** Bei der zweiten Auflage der WIFI NÖ Jugend-Schweiß-Masters in St. Pölten zeigten 20 junge Schweißer ihr Können. Die Teilnehmer traten in den Disziplinen MAG-Schweißen (Metall-Aktivgasschweißen) und WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgasschweißen) gegeneinander an. Den ersten Platz im MAG-Schweißen holte

sich Daniel Watzinger von der Doka GmbH. Im WIG-Schweißen sicherte sich Manuel Johannes Leopold Gassner von der GIS Aqua Austria GmbH den ersten Platz. Weitere Erfolge für den Bezirk Amstetten erzielten Oliver Bartsch (Doka GmbH), Lukas Salzmann (GIS Aqua Austria GmbH) und Michael Plank (Die Metallprofis). ■

## BÜGERINITIATIVE „ENTSCHEIDE MIT“

# Verein konstituiert

**AMSTETTEN.** Die Bürgerinitiative „Entscheide mit“ hat sich neu als Verein konstituiert und setzt sich für Umwelt- und Lebensqualität ein.

Die Idee zur Gründung der Bürgerinitiative, in der Bürger ihre Rechte auf eine intakte Natur und Lebensqualität auf demokratische Weise vertreten und verteidigen können, wurde bereits in den 1990er-Jahren geboren und umgesetzt. Die Pläne zur Errichtung eines Schrottplatzes zur Lagerung von Gefahrenstoffen im Ortsgebiet und in unmittelbarer Siedlungsnähe in Greinsfurth haben ehemalige Gründungsmitglieder wieder auf den Plan gerufen. Dadurch wurde die Bürgerinitiative neu belebt. Für eine langfristig erfolgreiche und rechtlich abgesicherte Tätigkeit war die Konstituierung als Verein unumgänglich.



Der Vereinsvorstand mit (v. l.) Michael Englisch, Peter Rausch und Rudolf Englisch

Foto: Bürgerinitiative „Entscheide mit“

Das Engagement soll sich dabei nicht nur auf die derzeitigen Aktivitäten gegen die befürchteten Beeinträchtigungen in Greinsfurth und Amstetten beschränken. Der Verein soll künftig auch als Anlaufstelle bei Problemen rund um Natur, Umwelt und Lebensqualität fungieren und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Kontakt: Tel. 0664 1342015, nektar@aon.at ■

## FEUERWEHR

# Rauchwarnmelder retten Menschenleben

**AMSTETTEN.** Den Tag des Rauchwarnmelders nahm Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub, Bezirkssachbearbeiter für vorbeugenden Brandschutz, zum Anlass, um auf die Bedeutung dieser Geräte aufmerksam zu machen. Fakt ist: Rauchwarnmelder retten Leben. Deshalb sollten sie regelmäßig getestet und nach spätestens zehn Jahren ausgetauscht werden.

Jedes Jahr sterben in Niederösterreich bis zu 15 Menschen – bundesweit rund 100 – an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. „Ein Tod, der meist mit 25 Euro zu verhindern gewesen wäre – und zwar durch einen Rauchmelder“, betont Stefan Schaub. In wenigen Minuten an der Zimmerdecke montiert, schützt das Warngerät nicht nur Leben, sondern verhindert auch Sachschäden in Millionenhöhe.

### Gefahr: Rauchgasvergiftung

In der Industrie längst etabliert, genießen Rauchmelder in privaten Wohnräumen noch immer keinen hohen Stellenwert. Schätzungen zufolge sind nur rund fünf Prozent aller Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet. Viele Menschen gehen fälschlicherweise davon aus, dass Brandopfer in den Flammen sterben. Tatsächlich sind über 90 Prozent aller Todesfälle auf



Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub (r.) und sein Stellvertreter Christoph Stockinger

Foto: Wolfgang Zarl

Rauchgasvergiftung zurückzuführen. Alarm schlagen die Warngeräte schon bei geringster Rauchentwicklung – mit einem schrillen Signalton von mindestens 85 Dezibel. Dadurch bleibt Zeit, sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr (122) zu alarmieren.

In der Größe einer kleinen Untertasse lassen sich batteriebetriebene Rauchmelder mit wenigen Handgriffen an der Zimmerdecke anbringen. Empfohlen wird die Installation in Schlaf- und Wohnräumen, besonders in Kinderzimmern, sowie in jeder Etage. Wer zusätzlich einen Feuerlöscher im Haushalt hat, kann das Risiko weiter reduzieren. Neigt sich die Batterie dem Ende zu, ertönt ein Warnsignal. Rauchmelder sind in Baumärkten sowie bei der Bezirksalarmzentrale unter T. 07472 66622 erhältlich. Wichtig ist das VdS-Prüfzeichen, das garantiert, dass der Alarm bereits bei einer Rauchdichte von 1,1 Prozent ausgelöst wird. ■



**Ökonomierat** Franz Jetzinger (Mitte), bis vor Kurzem Obmann des Lagerhauses Amstetten, wurde im Palais Coburg von Bundesminister Norbert Totschnig (ÖVP) mit dem Berufstitel „Ökonomierat“ ausgezeichnet.

Foto: BMLUK/ Rene Hemerka

## PRÄSENTATION

# Buch bietet spannende historische Einblicke

**AMSTETTEN.** Das Buch „Verschleppt – Verbannt – Unvergessen“ mit regionalhistorischem Bezug wird am 30. Oktober um 17 Uhr im Rathaussaal präsentiert. Der Historiker Christoph Benedikter wird dabei auf bestimmte Abschnitte und neue Erkenntnisse eingehen.



(V. l.) Der ehemalige Stadtarchivar Josef Plaimer mit Christoph Benedikter (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur)

Foto: mai

Im August 1946 verhaftete die sowjetische Besatzungsmacht den NÖ Landtagsabgeordneten Ferdinand Riefler (ÖVP). Sein „Verbrechen“: Er hatte nicht verhindert, dass bei einer politischen Versammlung im Weinviertel über die Vergewaltigungen und Plünderungen durch Sowjetsoldaten geklagt und geschimpft wurde. Ein Militärttribunal verurteilte ihn wegen „antisowjetischer Propaganda“ zu vier Jahren Zwangsarbeit.

Schon vor Riefler hatten die Sowjets den Amstettner SPÖ-Landtagsabgeordneten Franz Gruber und seine Tochter Helene festgenommen. Sie wurden zu zehn beziehungsweise sechs Jahren Zwangsarbeit verurteilt, wobei damals nicht klar war, was die Besatzungsmacht den beiden vorwarf.

## Aus politischen Gegnern wurden Freunde

Riefler und Gruber trafen einander mehrmals in sowjetischen Gefängnissen, aus politischen Gegnern wurden Freunde. Franz Gruber starb in der Haft, seine Tochter kam erst 1960 nach Österreich zurück – als Helene Bondarewa mit drei Kindern. Ferdinand Riefler hatte die Sowjetunion „schon“ 1952 verlassen, nachdem er vier Jahre in diversen Gefängnissen und Arbeitslagern überlebt und danach als Invalider auch noch zwei Jahre Verbannung in der Tatarischen Volksrepublik überstanden hatte. Kaum heimgekehrt, schrieb er seine Erlebnisse nieder.

Das Ergebnis war ein spannender Bericht, den Riefler 1956 – nach Abzug der Sowjets aus Österreich – veröffentlichte.

Unter dem damaligen Titel „Verschleppt – Verbannt – Unvergessen“ wird Rieflers Werk anlässlich des Erinnerungsjahres 2025 neu aufgelegt. Der Originaltext wird weitgehend unverändert wiedergegeben, nur Passagen, deren Faktenbasis überholt ist, blieben ausgespart. Ergänzt wird Rieflers Erzählung durch Hintergrundinformationen zur damaligen Sowjetunion. Dem angeschlossen finden sich die Biografien von Ferdinand Riefler sowie von Franz und Helene Gruber. Sie zeichnen Lebensläufe nach, die geprägt waren von den politischen Katastrophen, die Österreich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts durchlief.



Bearbeitete Neuauflage von Ferdinand Rieflers Werk  
Buchcover: StudienVerlag



## DAS LIFE RADIO CASH KENN-ZEICHEN.



Hol dir € 500 Cash  
für dein Nummernschild!

Registriert euer KFZ-Kennzeichen jetzt auf [liferadio.at](http://liferadio.at)  
... und ruft sofort an, wenn ihr es im Radio hört!



Raiffeisen  
powered by IMPULS Leasing 

## GESAMTKONZEPT

# Nachhaltige Waldnutzung

**AMSTETTEN.** Die Stadtgemeinde hat mit den Österreichischen Bundesforsten ein Gesamtkonzept für die 334 Hektar Gemeindewaldflächen erstellt.

„Was wir heute entwickeln, werden unsere Enkel und Urenkel an Qualität erben. So haben wir unseren Baumbestand gesamt betrachtet und den Ist-Zustand beurteilt. Die daraus definierten Ziele und Maßnahmen wurden in ein zukunftsorientiertes Konzept eingearbeitet“, so Vizebürgermeister Markus Brandstetter (ÖVP).

Der ausgearbeitete Waldwirtschaftsplan basiert auf einer detaillierten Erhebung von forst- und naturschutzrelevanten Daten. „Ziel ist es, eine nachhaltige und gewissenhafte Bewirtschaftung für die kommenden Jahre zu gewährleisten, aber auch den Erhalt der Natur-



(V. l.) Vzbgm. Gerhard Riegler, Klimaschutzmalerin Birgit Kern, Marie Eisenstöck (Umweltreferat), Umweltmeisterin Michaela Pfaffeneder und Vzbgm. Markus Brandstetter Foto: Stadt AM

räume sicherzustellen. Wir wollen verantwortungsvoll in die Zukunft unseres grünen Amstettens investieren“, erläutert Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ).

Das Hauptaugenmerk richtet sich auf den natürlichen Nachwuchs sowie die Pflege von Freiflächen und sensiblen Lebensräumen. „Im Zentrum unserer Arbeit steht Amstettens grüne Lunge – mit all ihren

Naherholungsgebieten und Rückzugsräumen für Tiere und Pflanzen“, ergänzt Brandstetter.

## Forstheide

Die Forstheide stellt mit 250 Hektar das größte zusammenhängende Waldareal Amstettens dar. „Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der zukunftsorientierten Forstwirtschaft, die ökologische und soziale Aspekte miteinander verbindet. Hier gilt es, sensible Biotope wie die Trockenrasenbereiche mit ihrer seltenen Pflanzen- und Insektenwelt zu bewahren“, führt Umweltmeisterin Michaela Pfaffeneder (ÖVP) aus.

Gezielte Naturvermittlungsangebote für alle Altersgruppen stärken die Forstheide und machen sie sichtbar. Vor allem Kindern und Jugendlichen wird der Wert intakter Natur nähergebracht. ■

## M. SWAROVSKI GMBH

# Werk wird erweitert

**NEUFURTH.** Die M. Swarovski GmbH investiert weiter in den Standort Neufurth. Das Unternehmen betreibt dort eine der weltweit modernsten Produktionsanlagen für Mikroglasperlen und baut diese nun aus, um die Spitzenposition in der Branche langfristig zu sichern.

Vor 56 Jahren in Amstetten gegründet, legte die M. Swarovski GmbH den Grundstein für einen der größten Verkehrstechnikkonzern der Welt. Aus dem Gründungsunternehmen ging die Swarco Gruppe hervor, die auf allen Kontinenten aktiv ist. Vor drei Jahren übersiedelte die M. Swarovski GmbH vom Standort im Osten Amstettens nach Neufurth. Das dort errichtete Werk gilt als modernstes Produktionszentrum für Reflexglasperlen weltweit. Nun startet die erste Ausbaustufe des Swarco Global Glass Beads Technology Center, um den Standort zukunftssicher weiterzuentwickeln.

## Ein zweites Standbein

Mit der geplanten Erweiterung investiert das Unternehmen in Zukunftsmärkte und stärkt damit gleichzeitig den Wirtschaftsraum Amstetten. Bisher wurden die winzigen Glasperlen hauptsächlich zur Verbesserung der Nachtsichtbarkeit von Straßenmarkierungen hergestellt. Künftig sollen sie auch verstärkt in industriellen Anwendungen genutzt werden – etwa als Füll-, Strahl- oder Filtermaterial. Unter dem Namen Swarco Industrica bündelt das Unternehmen diesen neuen Geschäftsbereich, der nun mit dem Ausbau in Neufurth weiter wachsen soll. „Wir wollen Neufurth als Innovationsstandort langfristig sichern und weiter ausbauen. Unser klares Ziel ist es, unser Unternehmen widerstandsfähiger, nachhaltiger und attraktiver für Fachkräfte zu gestalten“, betonen die Geschäftsführer Andreas Illich und Konstantin Niederer. ■

## STANDESFÄLLE

# Aus den Gemeinden gemeldet

## AMSTETTEN

**TODESFÄLLE:**  
**Annaliese Draschan**  
verstarb im 86. Lebensjahr,

**Margareta Mayr**  
verstarb im 92. Lebensjahr,

**Elfriede Eder**  
verstarb im Alter von 85 Jahren,

**Franz Deisl**  
verstarb im 85. Lebensjahr;



**GEBURTSTAG:**  
**Theresia Dorfer** (90);

Foto: Gemeinde



**GEBURTSTAG:**  
**Theresia Streißberger** (90);

Foto: Gemeinde



**GOLDENE HOCHZEIT:**  
**Renate** und **Josef Frühwirt**;

Foto: Gemeinde



**GOLDENE HOCHZEIT:**  
**Maria** und **Reinhard Matzenberger**;

Foto: Gemeinde



**EISERNE HOCHZEIT:**  
**Agnes** und **Josef Wasinger**;

Foto: Gemeinde



**GOLDENE HOCHZEIT:**  
**Anna Maria** und **Alois Aichinger**;

Foto: Gemeinde

## WALLSEE SINDELBURG

**TODEFALL:**  
**Maria Kirchhofer**  
verstarb im Alter von 97 Jahren;

## ZEILLERN

**TODEFALL:**  
**Johann Hagler**  
verstarb im 83. Lebensjahr;



(V.l.) Bürgermeister Christian Haberhauer, Christoph Heigl (AVB Kultur & Freizeit GmbH) und Vizebürgermeister Gerhard Riegler

Foto: AVB/Michaela Zechmeister

## SAISONSTART

# Eishalle öffnet Tore

**AMSTETTEN.** Am Dienstag, 28. Oktober, startet die Eishalle mit dem Publikumslauf offiziell in die neue Eissaison. Vereine und Schulen können bereits die ersten Einheiten am neuen Eis absolvieren.

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten bei Jung und Alt.

Kein Wunder – kaum ein anderer Wintersport ist so unkompliziert, witterungsunabhängig und gleichzeitig so gesund wie das Eislaufen. Ob Kinder ihre ersten Schritte auf dem Eis wagen oder Erwachsene elegante Runden drehen: Bewegung an der frischen Luft tut Körper und Seele gut und ist eine wunderbare Möglichkeit, mit Spaß Kalorien zu verbrennen.

Gerade an den Wochenenden, in den Weihnachtsferien oder nach der Schule bietet die Eishalle Amstetten ein wetterunabhängiges Wintersportvergnügen für alle Generationen.

## „Leistbares Wintervergnügen“

„Uns ist es wichtig, ein leistbares Wintervergnügen für die ganze Familie zu ermöglichen. Gerade in der kalten Jahreszeit ist die Eishalle eine zentrale Infrastruktur für unsere Vereine, den Nachwuchssport und die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen. Ich wünsche allen viel Spaß auf dem Eis“, so Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP).

„Eislaufen hat mich schon immer begeistert – die Verbindung von Bewegung, Technik und Schnelligkeit ist beeindruckend. Mir ist es wichtig, nicht nur den Leistungssport zu fördern, sondern auch den Gesundheits- und Breitensport auf dem Eis zu stärken“, erklärt Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ).

Christoph Heigl, Geschäftsführer der AVB Kultur & Freizeit GmbH, ergänzt: „Die Eishalle Amstetten ist – wie schon in den vergangenen Jahren – bestens aufgestellt. Der Eissport hat in letzter Zeit wieder deutlich an Attraktivität gewonnen, was sich auch in den steigenden Besucherzahlen zeigt. Eislaufen ist ein fixer Bestandteil des Amstettner Wintersports, und unser Team sorgt Jahr für Jahr dafür, dass nicht nur die Technik perfekt funktioniert, sondern auch der Spaß nicht zu kurz kommt.“ ■

### Eintrittspreise 2025/26

- Tageskarte Erwachsene: € 8,50
- Ermäßiger Tarif für Kinder/Jugendliche (3-18 Jahre): € 6,40
- Saisonkarte Erwachsene: € 170,00
- Saisonkarte mit ermäßigt Tarif: € 128,00

Menschen mit Behinderung ab einem Behinderungsgrad von 60 Prozent erhalten einen Rabatt von 50 Prozent auf den jeweils gültigen Tarif.

**Weitere Informationen** zu Tarifen sowie zu Öffnungszeiten sind online unter [www.avb.am/eishalle](http://www.avb.am/eishalle) abrufbar.

## SOZIALAKTION

# Slow-Fashion-Event

**SEITENSTETTEN.** Anlässlich der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ setzen sich Jugendliche in ganz Österreich vom 22. bis 25. Oktober für soziale Projekte ein. Auch die youngCaritas ist gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für Mode (HLM) Krems mit einem besonderen Projekt in Seitenstetten Teil der Jugendsozialaktion.



Innerhalb von 72 Stunden schneidern Schülerinnen eine neu entworfene Kollektion.

Foto: Presse & Foto Franz Gleiß

ten um. Innerhalb von 72 Stunden schneidern und präsentieren die Schüler der vierten Klasse eine neu entworfene Kollektion aus Kleidungsstücken des carla Seitenstetten. Damit soll ein Zeichen gegen Fast Fashion und für einen nachhaltigen Umgang mit Mode gesetzt werden. Im Rahmen einer Slow-Fashion-Show, die am Freitag, dem 24. Oktober, um 18.30 Uhr im Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten stattfindet, wird die neue Kollektion von der Schulklass präsentiert. ■

## SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

# Leben mit dem Mond

**MI+DO 22.+23. Okt.** 

absteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**

**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane**

**Günstig:** Pflanzen gießen und düngen, Rasenarbeiten; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserstationen; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Tiefeinigung der Haut; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen

**Ungünstig:** Haare schneiden; konservieren; Körperhaare entfernen

**FR 24. Oktober** 

bis 06:20 Uhr Skorpion – absteigender Mond

**Fruchttag – Wärmetag**

**Nahrungsqualität: Eiweiß**

**Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln**

**Günstig:** Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter röhren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden

**Ungünstig:** Brennholz schlagen

**SA 25. Oktober** 

Wendepunkt – Siehe gestern

**SO 26. Oktober** 

ab 17:55 Steinbock – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag – Siehe gestern

**MO+DI 27.+28. Okt.** 

aufsteigender Mond

**Wurzeltag – Kältetag**

**Nahrungsqualität: Salz**

**Körperregionen: Knochen, Knie, Haut**

**Günstig:** Wurzelgemüse ernten; kochen u. backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten

**Ungünstig:** chemische Reinigung; Stallreinigung

**MI+DO 29.+30. Okt.** 

bis 04:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

**Blütentag – Lichttag**

**Nahrungsqualität: Fett**

**Körperregionen: Venen, Unterschenkel**

**Günstig:** Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

**Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

**FR 31. Oktober** 

ab 12:45 Uhr Fische – aufst. Mond – S.g.u.m.

[tips.at/mondkalender](http://tips.at/mondkalender)



Nachhaltigkeits-Investitionen im City Center Amstetten führten zu einer Energieeinsparung von rund 25 Prozent.

Foto: Doris Schwarz-König

## CITY CENTER AMSTETTEN

# CCA zieht Bilanz

**AMSTETTEN.** Ein Jahr nach Abschluss des Großteils der Modernisierungsarbeiten hat das City Center Amstetten (CCA) seine Entwicklungen präsentiert. Die Maßnahmen umfassen unter anderem die Erneuerung der Mallflächen, Anpassungen im Shop-Angebot sowie Investitionen in Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Das Einkaufszentrum mit rund 60 Geschäften und Gastronomiebetrieben wurde 2024 neu positioniert. Ziel der Arbeiten war es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Infrastruktur zu modernisieren. Dazu gehörten auch der Ausbau des gastronomischen Angebots im Bauteil CCA2 sowie die Sanierung beider Gebäudeteile.

Mit Investitionen in Infrastruktur, Markenmix und Aufenthaltsqualität möchte sich das CCA als „starker regionaler Anziehungspunkt“ positionieren. Die Eröffnung neuer Shops im Jahr 2025 sowie der Ausbau bestehender Geschäfte mit neuen Store-Konzepten unterstreichen den Anspruch, ein vielseitiges und zeitgemäßes Angebot zu schaffen. Der im Herbst 2024 eröffnete Foodcourt im CCA2 bietet verschiedene Gastronomiekonzepte und werde gut angenommen. „Das CCA ist und bleibt der attraktive Standort für Shop-Partner und Kunden in Amstetten. Mit dem Neupositionierungsprozess rund um Foodcourt, Shoppingvielfalt und Mall-Modernisierung konnten wir eine signifikante Belebung des

Centers mit einem deutlichen Anstieg der Besucherfrequenz erreichen. Diesen Erfolgsweg möchten wir nun konsequent weitergehen“, zieht CCA-Center-Managerin Katharina Gfrerer Bilanz.

### Nachhaltigkeit

Ein Schwerpunkt der Modernisierung lag auf nachhaltiger Energieversorgung. Auf dem Parkdeck wurde eine Photovoltaikanlage mit 2.685 Modulen und einer Leistung von 960 Kilowatt-Peak installiert. Nach einem Jahr Betrieb beträgt der Energieertrag 871,28 Megawattstunden, was dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von etwa 290 Haushalten entspricht. Zusätzlich wurden Heiz- und Kühlsysteme erneuert, wodurch der Stromverbrauch um rund 25 Prozent gesenkt werden konnte.

„Nachhaltigkeit ist für uns ein integraler Bestandteil unserer Standortstrategie. Mit der Photovoltaikanlage und den neuen Energieanlagen setzen wir auf langfristige Effizienz – ökologisch wie ökonomisch“, so Paul Grassel, Geschäftsführer bei IG Immobilien, Eigentümerin des City Center Amstettens.

### Blick in die Zukunft

Auch in naher Zukunft hat das CCA weitere Pläne für seine Entwicklung: Das CCA1 wird 2026 um ein Nebengebäude erweitert, um mit einem neuen Zugang zur zentralen Amstettner Rathausstraße geöffnet und so noch enger mit der Innenstadt verbunden zu sein. ■

## „THE HILARIOUS OCTOLOGY“

# Klamauk-Duo stellt Stummfilm vor

**MOSTVIERTEL.** Mit „The Hilarious Octology“ präsentieren „The Two Funny Men“, bestehend aus dem Klamauk-Duo Clemens Krejci und Johannes Steinacher, eine Mischung aus Stummfilm, Satire und philosophischer Tiefgründigkeit. Die rund 45-minütige Action-Komödie nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch 14 Milliarden Jahre Weltgeschichte.

Die Protagonisten Jack Delorean und John Caribbean begegnen in ihrem filmischen Abenteuer nicht nur den großen Fragen der Menschheit, sondern auch einem magischen Gin und einem noch magischeren Dschinn. Mit Fantasie, Witz und einem Schuss Selbstironie entsteht eine humorvolle, bildstarke Auseinandersetzung mit Existenz, Zeit und Wirklichkeit. Krejci (Psychotherapeut) und Steinacher (Logopäde) schaffen mit ihrer Arbeit ein Gegenprogramm zu Krisen, Konflikten und Alltagsstress. Im Zentrum steht die Idee, dass Humor eine heilende Kraft besitzt. Der Film ist Teil eines größeren Projekts, das auch eine eigene humoristische Gin-Marke



Das Klamauk-Duo Clemens Krejci (r.) und Johannes Steinacher

Foto: Privat

(„FictGI(o)N“) und eine Witze-Schokolade („JOKEolade“) umfasst – beides augenzwinkernde Symbolträger für die Kraft der Fantasie. Gemeinsam mit dem Biologen Markus Galhuber, der im Film die Rolle des Jim Gin übernimmt, setzten die Künstler sämtliche Produktionsschritte – von Drehbuch über Regie bis zur Postproduktion – in Eigenregie um.

Gedreht wurde an verschiedenen Schauplätzen in Graz, Linz, Gallneukirchen, Amstetten und Großpetersdorf. Das Ergebnis ist eine originelle und vielschichtige Filmreihe in acht Episoden, die mit skurrilem Humor, philosophischem Tiefgang und regionalem Charme überzeugt. ■

Hier geht's zum Trailer



## MOBILE PRESSE

# 1.900 Kilo verarbeitet

**AMSTETTEN.** Frisch, regional und gemeinschaftlich: Die mobile Saftpresse machte am Bauernmarkt in Eisenreichdornach Station – mit großem Erfolg. Insgesamt 1.937 Kilogramm Äpfel und Birnen wurden an einem Vormittag zu köstlichem Fruchtsaft verarbeitet. „Unser Angebot wurde sehr gut angenommen. Saft aus den eigenen Früchten ist schon etwas ganz Besonderes“, freut sich Gesundheitsgemeinderätin Silvia Übelbacher (SPÖ), Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde

Amstetten. Organisiert wurde die Aktion gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Preinsbach, der die Besucher zusätzlich mit regionalen Schmankerln verwöhnte. Für das fachgerechte Pressen, Pasteurisieren und Abfüllen zeichnete das Team rund um Anton Pfaffeneder aus Haag verantwortlich.

„Das große Interesse machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Beispiel gelebter Dorfgemeinschaft. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden“, betont Ortsvorsteher Andreas Gruber (ÖVP). ■

## LUKS-ZENTRALE

# Nachhaltige Architektur prämiert

**MAUER/STEYR.** Zum 60. Mal wurden im Landhaus St. Pölten die Auszeichnungen für „Vorbildliche Bauten in Niederösterreich“ vergeben. Aus 52 Einreichungen kürte eine Fachjury acht herausragende Projekte, die in Gestaltung, Konstruktion und Funktionalität überzeugen. Unter den prämierten Bauwerken befindet sich auch die neue Firmenzentrale der LUKS Elektro GmbH in Mauer bei Amstetten, geplant von Poppe\*Prehal Architekten aus Steyr.

Die neue LUKS-Zentrale liegt an der belebten Bundesstraße 121 und wurde als „Oase der Ruhe“ konzipiert. Herzstück des Gebäudes ist ein großzügiger Innenhof, der Mitarbeitern und Besuchern Raum für Begegnung und Erholung bietet. Heimisches, zertifiziertes Holz bildet das tragende Material: Rund 110 Tonnen Kohlendioxid werden im Bauwerk gebunden.

„Die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit stehen bei unserem Leuchtturmpunkt im Gleichgewicht“, erklärt Geschäftsführer Thomas Landsteiner gemeinsam mit Geschäftsführer Lukas Landsteiner. „Das Gebäude verkörpert unsere Philosophie –



Die Auszeichnung für den Bau LUKS in Mauer bei Amstetten überreichten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (3.v.r.) und Landesbaudirektorin Christine Pennerstorfer (2.v.l.) an die Planer Architekt Helmut Poppe, Magdalena Neuheimer und Architekt Andreas Prehal sowie die Bauherren Geschäftsführer Thomas Landsteiner und Geschäftsführer Lukas Landsteiner.

Foto: NLK Filzwieser

höchste Qualität, vorausschauendes Handeln und Wertschätzung für Mensch und Natur.“

## Architektur mit Verantwortung

Für Architekt Helmut Poppe ist das Projekt ein „klares Statement für zukunftsorientiertes Bauen“: „Mit Architektur haben wir ein starkes Werkzeug gegen den Klimawandel in der Hand. Innovative Bauherren wie die Familie Landsteiner zeigen, dass nachhaltige Architektur nicht Mehrkosten bedeutet, sondern Mehrwert: durch Energieeffizienz, geringere Lebenszykluskosten, ein gesundes Raumklima und positive Wirkung nach innen und außen.“

Die LUKS-Zentrale vereint Ästhetik, Holzbau, Geothermie, Photovoltaik und Grünraum zu einem Gesamtkonzept, das sowohl ökologisch als auch atmosphärisch



Die neue LUKS-Zentrale liegt an der belebten Bundesstraße 121 und wurde als „Oase der Ruhe“ konzipiert.

Foto: Walter Ebenhofer

## PROJEKT

## Beetpaten

**VIEHDORF.** Nachdem in den vergangenen Jahren mehrere Rabatte in Hainstetten neu gestaltet wurden, übernehmen nun engagierte Anrainer die Pflege der Beete. Diese wurden pflegeleicht angelegt, wobei die Beetpaten ihre Wünsche zur Bepflanzung einbringen konnten. Interessierte Bürger können sich ebenfalls melden, wenn sie ein Beet in ihrer Umgebung betreuen möchten. ■



Alle Inhalte zum Thema

## DER GRUNDSTEIN FÜR ERHOLSAME NÄCHTE.

**EDER-Vollwertziegel** sind mit natürlichen Mineralwollflocken gefüllt und sorgen für ein ausgeglichenes Raumklima und optimalen Schallschutz. Mehr auf [eder.co.at](http://eder.co.at)



**EDER**  
denkt Bauen neu.

überzeugt. „Architektur muss Geschichten erzählen – von Menschen, von Zukunft, von Räumen, die das Leben lebenswerter machen“, so Poppe weiter.

## „Brücke zwischen Tradition und Innovation“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) betonte: „Dieses Jubiläum zeigt, dass uns in Niederösterreich Baukultur einfach wichtig ist. Es geht nicht nur um Schönheit, sondern auch um ressourcenschonendes Bauen und darum, eine Brücke zwischen Tradition und Innovation zu schlagen. Jedes Projekt, das ausgezeichnet wird, ist ein Leuchtturmpunkt, das für unsere Identität steht und für kommende Generationen wirkt.“ ■

## UMWELT

# Holz, Technik und Energieeffizienz: nachhaltiges Bauen heute

Nachhaltiges Bauen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Holz spielt dabei eine zentrale Rolle: Es ist nachwachsend, bindet CO<sub>2</sub> und trägt so aktiv zum Klimaschutz bei.

Ein Kubikmeter Holz speichert dauerhaft etwa eine Tonne CO<sub>2</sub>. Bei einem Einfamilienhaus mit 150 Quadratmetern Wohnfläche können durch den Einsatz von Holz rund 52 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Mit Holzfassaden und Holzfaserdämmstoffen steigt dieser Effekt zusätzlich um 30 bis 40 Prozent.

Helmut Möseneder, Geschäftsführer von Genböck Haus, betont: „Holz ist der einzige Baustoff, der nachwächst und

gleichzeitig CO<sub>2</sub> bindet. In Verbindung mit effizienter Haustechnik lassen sich Häuser energieautark gestalten.“ Das Unternehmen setzt auf mehrschichtige Wandsysteme und hinterlüftete Fassaden, die Wärmeverluste minimieren, Heizenergie sparen und langlebig sind.

## Smarte Technik

Smarte Haustechnik spielt ebenfalls eine zentrale Rolle. „Durch zentral gesteuerte Beleuchtung, Beschattung, Lüftung und Heizungsregelung können wir den Energieverbrauch optimieren und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen“, erklärt Möseneder. Außerdem ermöglichen die Technik eine flexible Anpas-



Holz spielt für nachhaltiges Bauen eine große Bedeutung. Foto: privat, Planung: max/architektur

sung an künftige Anforderungen, etwa dezentrale Stromversorgung und PV-Anlagen, die teilweise mehr Strom produzieren, als das Haus benötigt.

## Bestehende Häuser optimieren

Auch bestehende Häuser lassen sich ökologisch optimieren. Zusätzliche Dämmung, moderne

Fenster oder Aufstockungen mit Holzrahmenbau können den Energiebedarf deutlich senken. Möseneder ergänzt: „Holzrahmenbau ist ideal für Aufstockungen oder Anbauten – schnell, trocken und ressourcenschonend. So lassen sich bestehende Gebäude an aktuelle Standards anpassen und zukunftssicher gestalten.“ ■

## MALEREI HAUSER

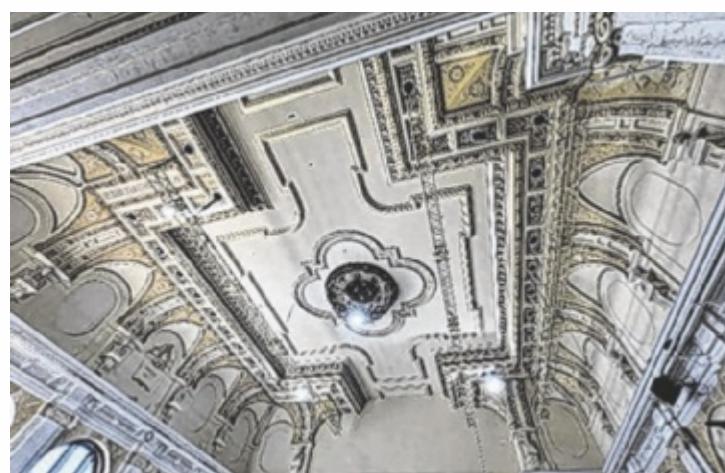
# Wo Ästhetik auf Akustik trifft

**LINZ/ST. VALENTIN.** Perfekte Raumakustik für jeden Anspruch und jede Oberfläche.

Ob im Neubau oder in historischen Gebäuden – die Akustiklösungen der MALEREI HAUSER lassen sich individuell an jedes Objekt anpassen. Besonders gefragt sind glatte Akustikbeschichtungen, die Funktion und Design auf ideale Weise verbinden.

## Für Neubau und Sanierung

Die Akustiksysteme überzeugen durch zahlreiche Vorteile: Das System in glatter Ausführung Q4 ist leicht vom Fachmann auszubessern, Ergänzungen oder nachträgliche Änderungen sind problemlos möglich. Zudem sind die Oberflächen renovierbar, ohne dass ein Rückbau erforderlich ist. Nachhaltig und ökologisch

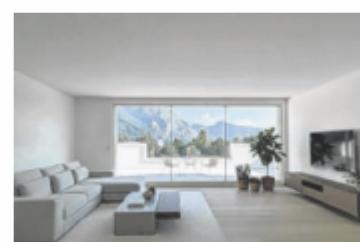


Die Akustiklösungen der MALEREI HAUSER passen sich an alle Gegebenheiten an.

durch die Verwendung von Naturstoffen, bieten sie flexible Einsatzmöglichkeiten auf allen Untergründen und eignen sich somit sowohl für moderne Neubauten als auch für die denkmalgerechte Sanierung historischer Gebäude.

## Neu: gelochte Decken in glatter Ausführung

Neu im Angebot ist die Renovierung bestehender Akustiklochdecken. Damit bietet MALEREI HAUSER individuelle Lösungen für jede Raumsituation. ■ Anzeige



Perfekte Akustik

Fotos: one acoustics

### Hauser – Die Malerei

- Linz OÖ  
office@malerei-hauser.at
- St. Valentin NÖ  
0676 848624206  
[www.malerei-hauser.at](http://www.malerei-hauser.at)



ONE acoustics

WOLF HAUS

# Leistbar ins Eigenheim

**SCHARNSTEIN.** WOLF Haus ist der einzige österreichische Fertighausanbieter, der Haus und Unterbau – also Keller oder Fundamentplatte – gemeinsam liefert. Dadurch gibt es weniger Schnittstellen, fixe Kosten und klare Zuständigkeiten. Vom kompakten Bungalow bis zum Mehrparteienhaus werden Projekte individuell oder als Typenhaus realisiert. Flexible Finanzierungen und Kombivorteile erleichtern den Start ins Eigenheim.



Alles aus einer Hand – WOLF liefert Haus und Unterbau! Foto: WOLF Haus

## Kosten senken durch Eigenleistung

Wer selbst mit anpackt, spart: Bei klar definierten Arbeiten können Bauherren mit Familie und Freunden mitarbeiten – unter Anleitung von erfahrenen Vorarbeitern und mit voller Garantie auf die ausgeführten Eigenleistungen. Technisch anspruchsvolle Gewerke

wie Heizung, Sanitär, Elektro und Estrich übernimmt das Fachteam von WOLF Haus.

## Qualität, Sicherheit, Erfahrung

WOLF Haus steht für verlässliche Bauweise, hochwertige Materialien und individuelle Betreuung – vom ersten Beratungsgespräch bis zur Schlüsselübergabe. ■ Anzeige

Mehr Informationen:  
[www.wolfsystem.at](http://www.wolfsystem.at)



# Einzigartig **BAUEN** Einzigartig **SPAREN**

**Haus und Unterbau**  
**aus EINER HAND!**

Jetzt **PREISVORTEIL** sichern!



[wolfsystem.at](http://wolfsystem.at)

**HARGASSNER** 

## Heizungstausch Beratungstag

Mit Insider-Tips zu Förderungen

**Fr., 14. 11.**  
**13 – 17 Uhr**

**Hargassner Energy World**  
Anton Hargassner Str. 1,  
4952 Weng, Österreich




**Experten informieren**  
**zur NEUEN Förderung,**  
optimalen Heizungswahl  
bei Pellet-, Stückholz-,  
Hackgutheizungen  
sowie Wärmepumpe

 ←  
**KOMMEN  
SIE VORBEI**  
[hargassner.com/beratungstag](http://hargassner.com/beratungstag)  
[hargassner.com](http://hargassner.com)

**WOLF** Haus. Rundum **WOLFÜHLEN**.

**Einzigartig **BAUEN**  
Einzigartig **SPAREN****

**Haus und Unterbau**  
**aus EINER HAND!**

Jetzt **PREISVORTEIL** sichern!





[wolfsystem.at](http://wolfsystem.at)





## MARKTPLATZ

## Zu kaufen gesucht



Bin auf der Suche nach zwei **Thonet** Stühlen, habe diese vor Jahren in Böhlerwerk gekauft. ☐ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14138

## MOBILITÄT

## Verkauf



**Subaru Forester** Exclusive, EZ 09/2016, Allrad mit Sperre, unfallfrei, Erstbesitz, 108 KW Diesel, 8-fach bereift, garagengepflegt, sehr gut erhalten, 85.000 km, Privatverkauf, VP: € 16.500,- ☎ 07260-4451 oder 0680-3235889

die Nummer DEINS  
in der Personalsuche  
**regionaljobs.at**  
powered by Tips

## IMMOBILIEN

## Kauf

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!

**AWZ.Immo, 0664 8984000**

## JOBS

## Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger!

**AWZ.Immo, 0664 8697630**

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer  
+43 664 5013011  
l.froschauer@tips.at



Ihre Beraterin für  
■ Inserate  
■ Beilagen und  
■ Onlinewerbung

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner  
Tel.: +43 7262 54000-1674  
n.gattringer@tips.at



Ihr Berater für  
■ Inserate  
■ Beilagen und  
■ Onlinewerbung

# MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil es uns als heimischem Familienunternehmen am Herzen liegt, die Medienvielfalt aufrechtzuerhalten und zu fördern.«

Franz Pichler,  
CEO spusu

# MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

[www.die-österreichischen-medien.at](http://www.die-österreichischen-medien.at) Unterstützt durch



22.11.2025  
10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz

## Tips Game.On

die regionale eSportsMesse  
powered by



→ OÖ LANDESMEISTERSCHAFT in EA Sports FC  
in Kooperation mit dem E-Sports Verband Österreich

→ SPIELESTATIONEN u.a. mit RETRO-KONSOLEN

→ NERDQUIZ

→ VORTRÄGE

SPIELE AUS ÖSTERREICH'S  
ENTWICKLER-SZENE TESTEN

BRETTSPIELE

VEREINE AUS OÖ, STREAMER  
UND GAMER IM GESPRÄCH

In Kooperation mit



Eintritt frei! Mehr Infos: [gameon.tips.at](http://gameon.tips.at)

Mehr als nur Hybrid.

# HYBRID+ Winter Aktion



MG HS Hybrid+  
Jetzt um € 29.990,-\*

5,51 / 100km

MG ZS Hybrid+  
Jetzt um € 20.990,-\*

51 / 100km

GRATIS  
WINTER  
KOMPLETT  
RÄDER\*

MG3 Hybrid+  
Jetzt um € 17.490,-\*

4,41 / 100km

7 Jahre  
Hersteller-Garantie

Autohaus Öllinger

Nordlandstraße 2, 3300 Amstetten  
Telefon 07472/68 000

[www.autohaus-oellinger.at](http://www.autohaus-oellinger.at)

\* MG HS Hybrid: Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus und € 1.000,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 2.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). Preis inkl. MwSt. und NoVA. CO<sub>2</sub> gewichtet: 126 g/km, Verbrauch gewichtet: 5,51 Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkompletträder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.999,- pro Garantur. Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. MG ZS Hybrid: Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.500,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). CO<sub>2</sub> gewichtet: 100 g/km, Verbrauch gewichtet: 4,41 Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkompletträder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.999,- pro Garantur (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 1.999,- pro Garantur (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. Gültig bis auf Widerruf. \*Hersteller-Garantie von 7 Jahren (je nachdem, was zuerst eintrifft). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildungen, Sätze und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# die Nummer DEINS



in der Personalsuche

**regionaljobs.at**  
powered by Tips

## MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil österreichische Medien leistungsfähig und vertrauenswürdig sind und uns einfach am Herzen liegen.«

Thomas Saliger,  
XXXLutz Marketingleiter

## MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

[www.die-österreichischen-medien.at](http://www.die-österreichischen-medien.at)

Unterstützt durch



*Das Hochzeitsmagazin ist da!*

Ab jetzt in allen  
Tips-Geschäftsstellen  
und auf [tips.at/hochzeit](http://tips.at/hochzeit)

Scannen

um im  
Onlinemagazin  
zu blättern



**ÖÖNachrichten**

**Tips**

### Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Bernadette Kaindl  
+43 676 5025299  
b.kaindl@tips.at

Ihre Beraterin für  
■ Inserate  
■ Beilagen und  
■ Onlinewerbung

Wir suchen zum **ehemöglichsten Eintritt**  
eine/n Mitarbeiter/in im Einzugsbereich **Amstetten/Ybbs-tal**, zum Einräumen unserer gelieferten Bekleidung in die dafür vorgesehenen Spinde.

Mobilität und PC-Basiskenntnisse sind erforderlich – bitte sprechen Sie uns darauf an.

**Fixer Einräumtag am Montag, Stunden nach Vereinbarung.**  
Gehalt: € 12,00 pro Stunde.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

**Staufer Textilpflege GmbH**  
Im Südpark 189 | 4030 Linz  
claudia.gruenwald@dbl-staufer.at  
[www dbl-staufer.at](http://www dbl-staufer.at)



**Tips**  
**Spirit**



## Medienberater (Außendienst) Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

### Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinnendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

### Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

### Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

### Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, [bewerbung@tips.at](mailto:bewerbung@tips.at). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

## Die neue App: **Tips Shorts** – News, die passen!



Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT  
REGIONAL  
MEHRSPRACHIG



[tips.at/shorts](http://tips.at/shorts)



Der Ford Capri ER RWD 77 kWh Premium ist ab 54.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

## TESTFAHRT

# Ford Capri: die Kunst des Machbaren

Um aus der immer größer werdenden Riege der E-SUVs herauszuragen, braucht es schon ein paar gute Ideen. Um die ist Ford bekanntlich nie verlegen.

Die Situation bei Ford könnte man am ehesten „mit zwischen zwei Stühlen sitzend“ bezeichnen. Die Flotte an fossilen Modellen wird kontinuierlich kleiner, während die Offensive bei den Vollelektrikern nicht so wirklich Fahrt aufnimmt. Doch Hilfe ist in Form des neuen Puma Gen-E schon unterwegs. Bis er so richtig am Markt angekommen ist, bekommen die etablierten Größen Mustang Mach-E und Explorer tatkräftige Unterstützung vom neuen Capri.

Bei den Älteren unter uns werden Erinnerungen an ein kompaktes und sportliches Modell aus den 70er-Jahren wach. Und die Jungen? Denken an Fruchtsaft und Sonne. Ford ist bei der Revitalisierung alter Modellnamen nicht zimperlich und auf irgend eine Art wird sich aus all dem schon eine glaubhafte Botschaft zaubern lassen. Tatsächlich ist der

Capri zwar nicht wirklich kompakt, aber sein sportliches Potenzial ist schon beachtlich. Und ist die Sonne nicht Hauptlieferant nachhaltiger Energie? Na bitte, so schließt sich der eventuell etwas bemüht wirkende Kreis.

### E-Auto für alle Fälle

Letztlich braucht der Ford das als inhaltlich voll überzeugendes E-Auto auch gar nicht. Auf der MEB-Plattform des VW-Konzerns aufbauend, und damit technisch dem ID5 gleichend, präsentierte sich der Capri im Test als E-Auto für alle Fälle. Voraussetzung dafür ist, die zwar preislich attraktive, aber mit relativ kleinem Akku ausgerüstete Basisversion beiseite zu lassen und zur „Extended Range“-Variante zu greifen. Die – ganz nebenbei – mit einem Ab-Preis von 51.290 Euro von unattraktiv eh auch meilenweit entfernt ist.

Dafür bekommt man einen netto 77 kWh großen Akku, damit einhergehend eine WLTP-Reichweite von 627 Kilometern und eine Leistung von 286 PS samt 545 Newtonmetern Drehmo-

ment. Damit beschleunigt der Ford in druckvollen, aber nicht reißerischen 6,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h und rennt maximal 179 km/h schnell. Mit WLTP ist dann freilich nicht mehr viel, 400 Kilometer sind aber immer drin, via maximal 135 kW schnellem Laden rasch auffüllbar.

### Waschechter Ford

Längere Strecken können somit problemlos in den Capri-Alltag integriert werden. Zumal man, typisch Ford, das Hinterland der Autobahn jederzeit vorziehen wird. Satt und solide liegt der Capri auf der Straße, lässt sich präzise einlenken und begeistert mit einem straffen Fahrwerk. Fahr-dynamik mag bei einem E-SUV nicht essenziell sein, der Capri hat sie trotzdem. Spätestens jetzt wird auch klar, warum die Sportsitze serienmäßig an Bord sind.

Via neu designter Sicken, Stoßfänger und Matrix-LED Lichtsignatur geht der Capri locker als waschechter Ford durch. Noch eindeutiger schafft er das im Interieur, wo der 14,6“ große Hochkantscreen für Ford-Flair

sorgt. Wie gewohnt ist er klar und logisch strukturiert. Kleiner Clou: Er ist in der Neigung verstellbar, dahinter versteckt sich noch ein kleines Fach.

Der Ford Capri ER RWD 77 kWh Premium kommt auf 54.990 Euro, bei nahezu Vollausstattung ist die Wärmepumpe einzig zu empfehlendes Extra. Mehr dazu auf [www.tips.at](http://www.tips.at) und auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■

### Ford Capri ER RWD 77 kWh Premium

**Motor:** 77,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)  
**Leistung:** 286 PS  
**Max. Drehmoment:** 585 Nm  
**Reichweite:** ca. 450 km  
**Vmax:** 179 km/h  
**0 auf 100 km/h:** 7,7 Sek  
**Preis ab:** 54.990 Euro



## TEILNEHMERREKORD

## Fünfter Euratsfelder Hochkogellauf

**EURATSFELD.** Rund 270 Läufer und Walker zog der fünfte Euratsfelder Hochkogellauf an. Gleichzeitig wurden die NÖ Landesmeisterschaften im Berglauf ausgetragen – ein doppelter Höhepunkt im Laufsportkalender.

Bei perfekten Bedingungen fiel im Hochkogelstadion der Startschuss, bevor es für die Sportler auf die anspruchsvolle Strecke hinauf zum Gipfel ging. Mit der höchsten Teilnehmerzahl seit Bestehen entwickelte sich der Bewerb zum größten Berglauf Niederösterreichs und unterstrich damit die wachsende Bedeutung des Events für die Region.

Der Vorjahressieger und Streckenrekordinhaber Jan Ratay (LCA Umdasch Amstetten) verteidigte seinen Titel eindrucksvoll und sicherte sich in einer Zeit von 31:35



Bei perfekten Bedingungen ging es für die Sportler auf die anspruchsvolle Strecke hinauf zum Gipfel. Foto: Franz Raab

Minuten den Landesmeistertitel. Etwa 200 Meter vor dem Ziel konnte er sich entscheidend von Klaus Vinzent (LC Wolkersdorf) absetzen. Domenik Vizani (LC Neufurt) komplettierte das Podest auf Rang drei.

## Fesselndes Rennen

Bei den Damen triumphierte Franziska Füsselberger (ASK Loosdorf) und holte Gold vor Lucia Schmidradler (LCU Euratsfeld) und Katharina Strebinger (Sportunion Pfaffstätten). Besonders erfreulich für den veranstaltenden Verein LCU Euratsfeld: Viele Athleten des Heimvereins glänzten mit Stockerlplätzen und Klassensiegen.

Landesmeisterinnen in ihren Klassen wurden Christina und Sandra Kusolitsch, die gemeinsam mit Lucia Schmidradler in der Mannschaftswertung souverän den Sieg errangen – mit einem Vorsprung von rund acht Minuten auf das nächstplazierte Team. Lucia Schmidradler und Clemens Engelbrechtsmüller holten zusätzlich den Vizelandesmeistertitel, Stefan Wagner sicherte sich Bronze.

Nicht nur die Landesmeister standen im Rampenlicht: Auch im Volkslauf und beim „Walk am Berg“ zeigten die Teilnehmer Top-Leistungen. Peter Schlagbauer aus Bruck an der Mur und Christiane Czeachy vom Team Autbäck gewannen ihre Wertungen mit deutlichem Vorsprung.

Am Gipfel des Hochkogels warte ein Finisherbuffet auf die Sportler, bevor im Almhaus eine Siegerehrung stattfand.

Mit der gelungenen Kombination aus familiärer Atmosphäre, engagierten Veranstaltern und beeindruckender Landschaft hat sich der Euratsfelder Hochkogellauf endgültig als Fixpunkt im niederösterreichischen Berglaufgeschehen etabliert. ■

Alle Inhalte zum Thema



(V. l.) Lukas Burgstaller, Engelbert Daurer und Kevin Daurer

Foto: Daurer

## POWERLIFTING-WELTMEISTERSCHAFT

## Erfolg für Zeillerner

**ZEILLERN.** Großer Erfolg für das Powerlifting (Kraftdreikampf)-Team aus Zeillern: Bei der WUAP Powerlifting Weltmeisterschaft im slowakischen Nitra traten gleich drei Athleten aus der Gemeinde für Österreich an und sorgten mit ihren Leistungen für Top-Ergebnisse auf internationaler Bühne. Engelbert Daurer überzeugte in der Disziplin Kreuzheben mit einer herausragenden Leistung von 270 Kilogramm. Damit sicherte er sich nicht nur den Weltmeistertitel, sondern stellte gleichzeitig einen neuen

Weltrekord in seiner Gewichtsklasse auf. Im Gesamtergebnis erreichte er zudem den dritten Platz. Auch Kevin Daurer zeigte eine Top-Performance: Mit einer Gesamtleistung von 600 Kilogramm holte er den Vize-Weltmeistertitel. Lukas Burgstaller komplettierte das erfolgreiche Zeillerner Trio. Mit einer Gesamtleistung von 420 Kilogramm erreichte er einen starken sechsten Platz im Mittelfeld und trug zum hervorragenden Gesamtergebnis des österreichischen Teams bei. ■

## MARCO PRUCHA

## Gut Ding braucht Weile

**WALLSEE/LINZ.** Am 1. November steht in der TIPS Arena Linz die 12. ANBF Natural Bodybuilding Meisterschaft auf dem Programm – mit dabei: Marco Prucha (27) aus Wallsee. Für den Mechatroniker ist es die dritte Wettkampfsaison, und er will seine Erfahrung und Disziplin in Bestform umsetzen.



Marco Prucha

Foto: Privat

herlands 2022 und 2. Platz BNB Northern 2025. Für die ANBF formuliert er klar sein Ziel: „Ich will meine persönliche Bestform zeigen – und gewinnen!“ Neben Schichtarbeit trainiert Marco vier bis fünfmal pro Woche, mit Fokus auf Beugevariationen als Lieblingsübung. Ernährung sieht er als Fundament: „Du bist, was du isst.“ Für ihn bedeutet Natural Bodybuilding vor allem Geduld, Disziplin und Leidenschaft: „Gut Ding braucht Weile.“ ■

# Fakten ohne Alternative

Meinungen kann man diskutieren. Fakten nicht.  
In Zeiten von Fake News, Algorithmen und Künstlicher  
Intelligenz bleibt guter Journalismus bei den Tatsachen.  
Die OÖNachrichten trennen Meinung von Fakten – und  
bewahren damit Objektivität.

Lesen, verstehen,  
Meinung bilden.



## PERSPEKTIFFE KINO AMSTETTEN

## Highlights für Filmfreunde

**AMSTETTEN.** Das Herbstprogramm des Filmvereins Perspektive Kino bietet cineastische Höhepunkte. Das Publikum erwartet eine Reihe ausgewählter Art-house-Filme sowie ein besonderes Perspektive-Kino-Special.

In Kooperation mit der Volkshochschule werden Filmmachnachmittage angeboten, die erstmals bereits um 17 Uhr beginnen. Der erste Filmmachnachmittag fand Anfang Oktober im Veranstaltungssaal des Jugendzentrums A-Toll statt und war ein großer Erfolg. Weitere Termine folgen am Mittwoch, 26. November, und Mittwoch, 10. Dezember.

## Perspektive-Kino-Special

Am Mittwoch, dem 29. Oktober, lädt der Filmverein zum „Perspektive Kino Special“ unter dem Motto Kurzfilm & Filmmusik ein.



Präsentiert wird etwa Matteo Sanders Kurzfilm „Am Grat“. Foto: Filmakademie Wien

Gezeigt werden preisgekrönte Kurzfilme, darunter „Lina“ von Remo Rauscher, ausgezeichnet mit dem Innovation Award beim Filmfestival Crossing Europe in Linz. Der Regisseur wird persönlich anwesend sein. In Kooperation mit der Filmakademie Wien werden zudem ausgewählte Kurzfilme von Studierenden präsentiert, darunter „Am Grat“ von Matteo Sanders.

Das Special wird musikalisch begleitet von Michiru Ripplinger, Thomas Froschauer und Stefan Thaler.

Ein weiteres Highlight folgt am 12. November mit dem Film „Austroschwarz“. Nach der Vorführung im Rathaussaal findet eine Diskussion statt. Die Moderation übernimmt Helga Steinacher. ■

## Filmmachnachmittage:

26.11., Oslo-Stories: Liebe, A-Toll Amstetten, 17 Uhr

10.12., Münter und Kandinsky, Rathaussaal Amstetten, 17 Uhr

## Perspektive Kino Special:

29.10., KurzFILM & FILMmusik, A-Toll Amstetten, 19.30 Uhr

## Filmdiskussion:

12.11., Austroschwarz, Rathaussaal Amstetten, 19.30 Uhr

[www.perspektive-kino.at](http://www.perspektive-kino.at)  
[newsletter@perspektivekino.at](mailto:newsletter@perspektivekino.at)

## STIFT SEITENSTETTEN

## Vortrag

**SEITENSTETTEN.** Das Jahr 1945 bedeutete für Österreich und die Kirche zugleich Ende und Neubeginn. Unter dem Titel „Am Ende ein Anfang?“ laden das Stift Seitenstetten und das Bildungszentrum St. Benedikt am 6. November (19.30 Uhr) zu einem Vortrag über diesen historischen Wendepunkt ein. Der Kirchenhistoriker Rupert Klieber, emeritierter Professor für Kirchengeschichte an der Universität Wien, zeichnet ein Bild der österreichweiten Situation der Kirche nach Kriegsende – zwischen materieller Not, moralischer Verantwortung und geistlicher Erneuerung. Pater Benedikt Resch und Markus Bürscher, Stiftsarchivare in Seitenstetten, ergänzen den Vortrag mit einem Blick auf lokale Quellen, die zeigen, wie Kloster und Pfarren den Neubeginn nach 1945 erlebten und mitgestalteten. Der Vortrag findet im Maturasaal des Stifts statt. ■

## THEATERKELLER

## Liedermacher

**STADT HAAG.** Der Mostviertler Sänger und Musiker Markus Wolf lädt am Freitag, dem 7. November, um 19.30 Uhr zu einem Liedermacher-Abend in den Haager Theaterkeller ein. Mit dabei sind die Formationen „karonie“, „Benjamin Altmann“ und „Orangerie“. Vor noch nicht allzu langer Zeit kennengelernt, verbindet sie alle die Liebe zum „Lieder machen“, und das stellen sie alle bei diesem Konzert in den Mittelpunkt. Geschichten aus dem Leben – sehr fein instrumentiert – versprechen Tiefgang und Leichtigkeit gleichermaßen. Alle aus Niederösterreich stammenden Musiker freuen sich auf diesen besonderen Abend. Karten sind erhältlich unter 07434 44600, [reservierung@theaterkeller.at](mailto:reservierung@theaterkeller.at) oder auf [www.theaterkeller.at/karten](http://www.theaterkeller.at/karten). Weitere Informationen zum Programm gibt es unter [www.theaterkeller.at](http://www.theaterkeller.at). ■



Foto: Wolfgang Zarl

**Nacht der 1.000 Lichter** Wer über ein erfülltes Leben und darüber nachdenken möchte, wie er zum Licht für andere werden kann, ist bei der Pfarre Amstetten Herz Jesu zur „Nacht der 1.000 Lichter“ eingeladen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben am Freitag, dem 31. Oktober, ab 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche die Möglichkeit, sich Zeit zum Nachdenken, Meditieren und Beten zu schenken.

## BARBARA BLAHA

## Feminismus

**AMSTETTEN.** Die Politkommunitatorin und Gründerin des Momentum Instituts, Barbara Blaha, kommt am Montag, dem 24. November, mit ihrem Programm „Feminismus für alle!“ in den Arbeiterkammersaal Amstetten. Unter dem Motto „Die Welt kann nur gestalten, wer sie versteht“ lädt sie das Publikum ein, gesellschaftliche Zusammenhänge auf unterhaltsame Weise neu zu betrachten. Mit viel Humor und klaren Worten legt sie Strukturen offen, die das Zusammenleben prägen, und macht Mut, Dinge zu verändern. Organisiert wird die Veranstaltung vom Projekt „StoP – Stadt ohne Partnergewalt“. Der Abend beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Die Veranstaltung wird vom ÖGB Niederösterreich unterstützt. Tickets sind erhältlich unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com). ■



Auf die Besucher wartet vielfältiges Kunsthantwerk.

Foto: Tourismusverein Ostarrichi

## OSTARRICHI-KULTURHOF

# Leopoldimarkt

**NEUHOFEN/YBBS.** Regionale Künstler und Handwerker präsentieren am 15. und 16. November beim Leopoldimarkt im Ostarrichi-Kulturhof einen Überblick über ihr Schaffen.

Der Leopoldimarkt findet heuer in vierter Auflage statt. Auf die Besucher warten liebevolle Häkeliereien, traditionelle Weihnachtskrippen, fein verzierte Glasmalereien,

gedrechselte Unikate, aufwendig geflochtene Körbe, einzigartige Keramikarbeiten - und vieles mehr. Abgesehen von dem kreativen Angebot ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. ■

Sa., 15. November, 10-18 Uhr  
 So., 16. November, 8.30-17 Uhr  
 Freiwillige Spende  
 Ostarrichi-Kulturhof Neuhofen/Ybbs



## REINHARD KAISER-MÜHLECKER

# Lesung im Schloss

**ST. PETER IN DER AU.** 2024 erhielt Reinhard Kaiser-Mühlecker für seinen Roman „Brennende Felder“ den Österreichischen Buchpreis. Der Schriftsteller mit seiner ausgeprägten Beobachtungsgabe liest am Mittwoch, dem 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Schloss St. Peter/Au aus diesem Werk.



Foto: www.petergaud.com

Reinhard Kaiser-Mühlecker

Kaiser-Mühlecker, der es als eine Art Verpflichtung ansieht, das ländliche, bäuerliche Umfeld auch jenen erfahrbar zu machen, die es nicht kennen, studierte Landwirtschaft, Geschichte und Internationale Entwicklung. Längere Auslandsaufenthalte führten ihn unter anderem nach Bolivien, Argentinien, Deutschland und Schweden.

Neben dem Österreichischen Buchpreis erhielt der Autor zahlreiche weitere renommierte Li-

teraturpreise. Vor einigen Jahren übernahm Kaiser-Mühlecker den elterlichen Hof und sagt über seinen Alltag: „Ich schreibe früh am Morgen und spät am Abend, da zwischen ist alles andere.“ ■

**Verkaufskarten** gibt es im Gemeindeamt, bei der örtlichen Raiffeisenbank und unter der Telefonnummer 0650 5314055.





**LIVE MIT BAND**

# Melissa

Naschenweng

**15. NOVEMBER 2025**  
**STADTHALLE STEYR**

BEGINN 20:00 UHR | EINLASS 18:00 UHR



# NOCKIS

SCHLAGERPARTY



**27. MÄRZ 2026 KÜRNBERGHALLE LEONDING**  
**28. MÄRZ 2026 STADTTHEATER STEYR**  
**28. NOV. 2026 MESSEHALLE 2 FREISTADT**

BEGINN 19:30 UHR | EINLASS 18:00 UHR



# Chris Steger

LIVE  
MIT BAND

**11. APRIL 2026**  
**MESSEHALLE 2 FREISTADT**

BEGINN 20:00 UHR | EINLASS 18:00 UHR



# Amigos DANIELA

Alfinito



**03. OKTOBER 2026**  
**TOSCANA GMUNDEN**

NACHMITTAGSKONZERT – Einlass 15 Uhr, Beginn 16 Uhr



ORF ÖÖ

Weil wir ÖÖ lieben



POSTL SHOWS

KUNSTLER + PROMOTION + KONZERT

TICKETS: [postl-shows.at](http://postl-shows.at) 

## TOP-Termine

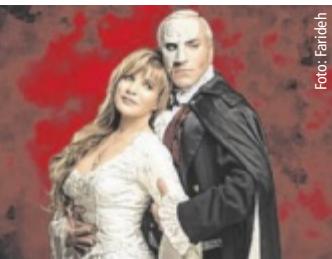


Foto: Farideh

## DAS PHANTOM DER OPER

**AMSTETTEN:** Das Musical von D. Sasson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 4.3. in der Pölz-Halle. Ein hochkarätiges Ensemble entführt in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Stadtbud Amstetten 050 8878300



Foto: Nikola Mazzbrada

## THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

**AMSTETTEN/STEYR:** Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit Hits von Freddie Mercury und Queen am 18.03. in Amstetten und am 20.03. in Steyr. Karten: AVB, Magistrat Steyr-Stadtservice, Ö-Ticket, Libro, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Jura Vida

## DIE NACHT DER MUSICALS

**STEYR/AMSTETTEN:** Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 6.1. in Steyr und am 7.1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbud Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

## Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an [tips-amstetten@tips.at](mailto:tips-amstetten@tips.at)

## TERMINANZEIGEN

## DO, 23. Oktober

**Aschbach:** Thermomix Basics & mehr! Kochen leicht gemacht, Schulküche, Schulstraße 2, 18.30, Anm. unter 0699 12701053 (Andrea Nagelhofer), VA: BHW Aschbach-Markt, [www.bhw-n.eu](http://www.bhw-n.eu)

**St. Peter:** Systemische Aufstellung mit Anna Theresa Bichler, Gesundheitszentrum, 18.00

**Wallsee:** Krimilesung mit Claudia Rossbacher aus ihren "Steirerkrimis", Aula der Donauschule Wallsee, 19.00

## FR, 24. Oktober

**Amstetten:** Bilderbuch-Kino, Henri und Henriette, Rathaussaal, 15.00 und 15.30, Eintritt frei

**Amstetten:** Nach der Kirche - Synode - Wie geht es weiter? Spannende Kirchenfragen mit der bekannten Pastoraltheologin Univ.-Prof. Regina Polak, Salesianerpfarre Amstetten Herz Jesu, 19.00

**Neuhofen:** Coffee with Cops, Ostarrichi Kulturhof, 9-13.00, VA: Polizeiinspektion Ulmerfeld

**St. Peter:** UFC Heimspiel 1. NÖ LL - UFC vs Ebreichsdorf, Sportplatz, 19.30

## SA, 25. Oktober

**Amstetten:** Das Beste von Austria 3, Wir 4 - Die Original Austria 3 Band, Pölz-Halle, 19.30

**Ardagger:** SCU Ardagger - SC Ortmann, Sportanlage, 16.00

**Blindenmarkt:** Herbsttage Blindenmarkt, Operette: Der Schokoladensoldat, Ybbsfeldhalle, 17.00

**Haag:** Baby Shiatsu, EKIFAZ, Höllrigstraße 2, 9-10.15

**Haag:** Christian Lugmayr "Übrigens Folgendes...", Theaterkeller, 19.30, [www.theaterkeller.at](http://www.theaterkeller.at)

**Haag:** Haager Wanderwege, (ca. 3 Std.), Treffp. um 8.00 am Parkplatz unterhalb der HLW, nur bei Schönwetter

**St. Peter:** Bauernmarkt, Marktplatz, 8.30

**St. Peter:** Herbstkonzert des MV St. Peter, Carl Zeller-Halle, 20.00

**St. Peter:** UFC Heimspiel 2. Klasse - UFC vs Ertl, Sportplatz, 15.00

**Wallsee:** Wanderung zum Nationalfeiertag, Altarm/Wallseerhof Patzalt, 9.00, VA: SPÖ Wallsee-Sindelburg

## SO, 26. Oktober

**Amstetten:** Traditionelle Pilgerung himmelswärts zum 5x für Alle (zur Basilika am Sonntagberg), Treffpunkt: 6.50 kulturKIRCHE St. Marien

**Haag:** Offener Schaltkreis, Bahnhofstr. 6, 13-19.00, VA: ent-Verein

**Kematen/Piberbach:** Wanderung zum Nationalfeiertag, Treffpunkt: 11.00 Volksschule Piberbach, VA: FPÖ

**Neuhofen:** Wandern am Nationalfeiertag, Start und Ziel: Fam. Stöger, Reichersdorf 10, 9-13.30, VA: Bauernbund

**St. Peter:** Mentale Stärke, mit Anna Theresa Bichler, Gesundheitszentrum, 9.00

**Viehdorf:** Familien-Wandertag des USV mit Nordic Walking, Start von 8.30-12.30 am Sportplatz

**Wallsee:** Generationenfest, Pfarrhof, ab 10.30, VA: NÖ Senioren

## MO, 27. Oktober

**Neuhofen:** Letzte Hilfe Kurs, das kleine 1x1 der Sterbebegleitung, Sitzungssaal, Ostarrichi-Kulturhof, 17.30, Anmeldung: Julia Datzberger 07475 5270041

## DI, 28. Oktober

**Amstetten:** Anne Sophie Meincke: Das harte Problem des Bewußtseins, Café Exel, 19.00, VA: Kulturhof

**Haag:** Kurs: Gestaltung und Planung des eigenen Gartens, VHS, 18-21.00, VA: VHS, Anm. unter 07434 4242328

**Haag:** VHS Kurs: Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschritten, Kursleiterin: Romana König, MMS, Höllriglstr. 17, 18.30-21.30, Anmeldung unter 07434 42423 28

## MI, 29. Oktober

**Amstetten:** Film: KurzFILM & FILMmusik, A-Toll, 19.30, [www.perspektivekino.at](http://www.perspektivekino.at)

**St. Peter:** Reinhard Kaiser-Mühlecker liest aus seinem Roman "Brennende Felder", Schloss St. Peter, 19.30, VA: Kulturreferat und Gemeinde

## DO, 30. Oktober

**Haag:** VHS Kurs: Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschritten, Kursleiterin: Romana König, MMS, Höllriglstr. 17, 18.30-21.30, Anmeldung unter 07434 42423 28

## FR, 31. Oktober

**Amstetten:** Nacht der 1000 Lichter in der Herz Jesu Kirche, spirituelle Gänsehautstimmung statt Halloween-Grauen, ab 19.00

**Biberbach:** 80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges, WELTKRIEGGEDENKEN; Eröffnung der Ausstellung um 15.00, Gedenkraum am Gemeinde-Friedhof

**Böhlerwerk:** Nacht der Lichter, Singgruppe Promusica, Musik, Gebet, Kerzenlicht, Gedenken am Vorabend zu Allerheiligen, Pfarrkirche, 19.00

**Haag:** Zusatztermin: Christian Lugmayr "Übrigens Folgendes...", Theaterkeller, 19.30, [www.theaterkeller.at](http://www.theaterkeller.at)

**Neuhofen:** Konzert: "Nacht der Lichter", Pfarrkirche, 19.30, VA: Kulturverein Ostarrichi

**Seitenstetten:** Nacht der 1000 Lichter im Stift, "Hoffnung flammt auf", 18.30, Eintritt frei

## Märkte

**Haag:** jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

## Ausstellungen

**Biberbach:** 80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges, WELTKRIEGGEDENKEN; Gedenkraum am Gemeinde-Friedhof, bis 3. November

**Seitenstetten:** Klöppeln.Spitze, Werke von klassisch bis modern, 25 Jahre Klöppelkurse Helga Ellinger, BZ St. Benedikt, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-12.00 und 14-16.00, sowie nach Terminvereinbarung 07477 42885, bis 20. November

## GESCHICHTE &amp; FRIEDEN

## Gedenken

**BIBERBACH.** Anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkriegs widmet die Gemeinde Biberbach das Wochenende rund um Allerheiligen dem Thema „Kriegserinnerung und Friedensbewahrung“.

Unter dem Motto „Gemeinsame Erinnerungen sind manchmal die besten Friedensstifter“ – ein Zitat von Marcel Proust – laden Gemeinde, Pfarre und die Topothekarinnen zu Veranstaltungen ein, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden. Den Auftakt bildet am Freitag, dem 31. Oktober, 15 Uhr, die Eröffnung einer Ausstellung im Gedenkraum beim Gemeindefriedhof. Ein Team hat Erinnerungen an das Leben während des Krieges, an Soldatenschicksale und den Alltag jener Jahre gesammelt und in einer Schau aufbereitet. Die Ausstellung ist bis 3. November, 19 Uhr zu sehen.

## Lichtermeer und Gedenkfeier

Am 1. November, 15.30 Uhr, findet beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung statt. Begleitet wird die Gedenkfeier von einem Lichtermeer am Dorfplatz, das als Zeichen für Frieden und Erinnerung dient. Am 2. November, um 17 Uhr, erzählen im Pfarrhof Zeitzeugen von ihren persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit. Den Abschluss des Gedenkwochenendes bildet eine thematische Lesung mit Musik am selben Abend um 19 Uhr in der Pfarrkirche. ■

## Auflösung Sudoku

9	2	4	3	1	6	7	5	8
7	8	6	5	4	9	2	1	3
3	1	5	2	8	7	9	4	6
8	9	2	1	3	5	4	6	7
4	7	3	9	6	8	1	2	5
5	6	1	4	7	2	8	3	9
2	3	9	8	5	4	6	7	1
1	4	7	6	9	3	5	8	2
6	5	8	7	2	1	3	9	4

## So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

## LESEFUTTER

# Ausstellung in der HLW

**STADT HAAG.** Die Schulbibliothek der HLW Haag veranstaltet von Montag, 3. November, bis Freitag, 7. November, wieder eine Buchausstellung. Verlässliche Partnerin ist dabei – wie schon in den vergangenen Jahren – die Buchhandlung Hajek aus Sankt Valentin.

Am Mittwoch, dem 5. November, sind nicht nur Schüler, sondern auch alle Interessierten eingeladen, in den ausgestellten Büchern zu schmökern, neue Leseideen zu entdecken und Wunschlisten zu füllen. Das Angebot umfasst Literatur für alle Altersgruppen. Die Schulbibliothekarinnen der HLW Haag freuen sich auf zahlreiche Besucher. ■

Weitere Informationen  
online auf [hlwaha.at](http://hlwaha.at)



Mit einem Konzert des Amstettner Symphonieorchesters werden am 8. November die 70. Amstettner Kulturwochen eröffnet.

Foto: Georg Schlemmer

## AMSTETTNER SYMPHONIEORCHESTER

# Herbstkonzert

**AMSTETTEN.** Mit einem hochkarätigen Herbstkonzert in der Johann Pölz-Halle eröffnet das Amstettner Symphonieorchester am Samstag, dem 8. November, um 19.30 Uhr, die 70. Amstettner Kulturwochen. Schon ab 19 Uhr stimmt Dirigent Thomas Schnabel das Publikum mit einem Einführungsvortrag auf das Konzert ein. Im Mittelpunkt des Abends steht das Klavierkonzert in F-Dur von George Gershwin. Den So-

lopart übernimmt Karl Eichinger, ein international gefragter Konzert- und Jazzpianist, der sich seit Jahren intensiv mit Gershwin's Klavierwerken beschäftigt. Auf die Konzertbesucher wartet darüber hinaus die Suite aus der Filmmusik „Die Hornisse“ von Dmitri Schostakowitsch. ■

Kartenverkauf im Stadtbud  
Amstettner unter Tel. 0508878-300  
oder online auf [www.avb.am](http://www.avb.am)

## KULTURHOF AMSTETTEN

# Philosophin im Gespräch

**AMSTETTEN.** Die Philosophin Anne Sophie Meincke spricht auf Einladung des Kulturhofs Amstetten am Dienstag, dem 28. Oktober (19 Uhr) im Cafe Exel über „Das harte Problem des Bewusstseins“.

Warum bringen bestimmte körperliche Prozesse Bewusstsein hervor? Wie verhalten sich Geist und Materie zueinander? Und wer oder was besitzt überhaupt Bewusstsein? Wie kann eine biologische Perspektive neue Antworten eröffnen? Anne Sophie Meincke ist Dozentin am philosophischen Institut der Uni Wien sowie Mitglied der Jungen Akademie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. ■

Weitere Informationen  
[www.kulturhof.at](http://www.kulturhof.at)



## ST. GEORGNER KULTURWOCHE

# Vielfältiges Programm

**ST. GEORGEN/Y.** Mit den „Sankt Georgner Kulturwochen 2025“ lädt die Marktgemeinde heuer zu einem abwechslungsreichen kulturellen Jahresausklang ein.

Den Beginn macht am 23. Oktober, 19 Uhr, der Vortrag „Tragödie an der Ybbs“ von Gerold Keusch. Er beleuchtet die Geschichte seiner Familie in der Zwischenkriegszeit und lädt zur Diskussion ein. Am 5. November, 18.30 Uhr, spricht Gehirnforscherin Manuela Macedonia im Georgsaal über „Wellness für das Gehirn“.

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis verspricht der Wirtshausmusikabend „Hoamatklang“ am 15. November, ab 18 Uhr. In mehreren Gasthäusern sowie im Georgsaal sorgen Musikgruppen für Stimmung. Um 20.15 Uhr präsentiert Anni Winkler ihren neuen Gedichtband. Am 16. November,

16 Uhr, begeistert das Duo „Blutschink“ mit dem Familienkonzert „Unsere Zauberwesen“.

## Geschichten aus Nepal

Mit Bildern und Geschichten aus Nepal laden Ang Chuttin Sherpa und Christian Ebner vom Verein „Charity for Nepal“ am 21. November, 19 Uhr, zu einem Reiseabend ein. Am 23. November, 16 Uhr, heißt es „Mehr Lametta, Schatzi!“. Katharina Grabner-Hayden präsentiert mit dem Klarinettenensemble „rosarot & himmelblau“ kabarettistische Weihnachtsstimmung. Beim „Advent-Warm-up: Vereine schenken ein“ am 29. November, ab 17 Uhr, schenken Vereine Punsch und Glühwein aus, begleitet von der Musikschule Ybbsfeld. ■

Weitere Veranstaltungen



Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

**Die NACHT der MUSICALS**  
Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • PHANTOM DER OPER • CATS  
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • MOULIN ROUGE U.V.M.

06.01.26 STEYR STADTTHEATER  
07.01.26 AMSTETTEN PÖLZ-HALLE

Magister Stroy-Service 0722 / 27 30 00, Telefunk Stadtfest Austria 050 76776 300, [telefunk.at](http://telefunk.at)  
[stroy.at](http://stroy.at), 1000, Media Markt, SCHRÖDERS KUNSTWERKE 07222 15 21, Weingut [www.weingut-schroeders.at](http://www.weingut-schroeders.at)

# Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter [tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

**Tips**  
*Reisen*



**PRO  
REISEN**

ab  
**1.599,-**

## FLUSSREISE RHONE / SAONE MIT A-ROSA STELLA

Burgund, Camargue & Provence

27.09. - 06.10.2026

Inkludierte Leistungen:

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- VollpensionPlus an Bord: Frühstücks-, Mittags- und Dinnerbuffet mit Live-Cooking
- Getränke wie Wasser, Softdrinks, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie Rot- und Weißwein - alles inklusive!
- Deutschsprachige Hotel- und Bordreiseleitung
- Freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie Sauna & Fitness
- Tägliches Bordprogramm
- Reisebegleitung von PRO Reisen ab/bis Wien

Kinder\*  
bis 15 Jahre  
GRATIS

**Beratung & Buchung:** PRO REISEN GMBH

Gesellenhausstraße 21, 4020 Linz

[www.proreisen.at](http://www.proreisen.at), [office@proreisen.at](mailto:office@proreisen.at), 0732 / 60 50 60

## REISE-INFOVORTRAG: 10.11., 18:30 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

• 18 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk

Anmeldung erforderlich unter [tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)



[tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

\*Schiffspassage bei mind. 1 Vollzahler – limitiertes Kontingent auf Deck 1. Preis bei Buchung bis 30.11.2025. Einbettkabinen auf Anfrage!



ab  
**990,-**

## SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

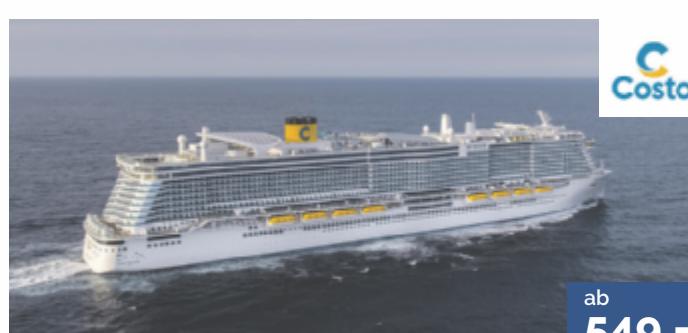
**Tips Special**  
Zubringerbus  
ab/bis  
Linz

- |       |   |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija  |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert  |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise   |

**Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni  
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |  
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)



**Costa**

ab  
**549,-**

F: Costa

## MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026\* (zusätzliches Kontingent)

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026\* (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin 21.03. - 28.03.2026

- |       |  |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ                             |
| Tag 2 | Ankunft Savona & Einschiffung  |
| Tag 3 | Marseille - Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)                         |
| Tag 4 | Barcelona - Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)                       |
| Tag 5 | Erholung auf See   |
| Tag 6 | La Goulette - Tor zu Tunis (8-16 Uhr)                                |
| Tag 7 | Palermo - Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)                         |
| Tag 8 | Civitavecchia - Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)                             |
| Tag 9 | Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise |

**Senioren-  
special  
Balkonkabine  
-50 €\*  
Trinkgeld inkl.**



**MADER KUONI**

ab  
**1.399,-**

**Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |  
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

\*Seniorenspecial gültig in der Balkonkabine mit Busanreise für Personen ab dem 60. Lebensjahr - eine Preisermäßigung idH von 50,- Euro.

[tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

**Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |  
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)